

Ein Fantasyerlebnis wie ein Hollywood-Blockbuster

Kihrin wohnt in den Elendsvierteln von Quur. Es ist kein leichtes Leben. Als Dieb hält er sich nur geradeso über Wasser. In besonders schlimmen Momenten halten ihn die Erinnerungen an seinen Vater aufrecht. Der spielte Harfe und zog Kihrin mit den Geschichten verschollener Prinzen und ihrer Abenteuer groß. Das er in solch einer irgendwann eine Hauptrolle spielen würde, das hätte sich Kihrin nicht einmal in seinen wildesten Träumen ausgemalt. Sein Unglück beginnt, als ihn ein Prinz für seinen verloren geglaubten Sohn hält und er von nun an Macht und Intrigen einer Adelsfamilie ausgeliefert ist. Was hat es aber mit Kihrin auf sich, dass er später auf dem Sklavenmarkt zu einem unvorstellbar hohen Preis versteigert wird? Und wie kommt es dazu, dass er in der düsteren Gefängniszelle, bewacht von einem zum Plaudern aufgelegten Ungeheuer, landet?

Vielleicht gehört Kihrin ja gar nicht zu den Helden, von denen die alten Sagen und Lieder erzählen. Vielleicht ist er auch nicht dazu bestimmt, die Welt zu retten - sondern sie zu vernichten. Kihrin ist umgeben von Geheimnissen, nicht nur die über seine Herkunft, ebenso über den Grund, warum Mitglieder der Schwarzen Bruderschaft so interessiert daran sind, Kihrin für ein Vermögen zu kaufen. Plötzlich befindet sich der junge Mann auf einem Schiff zu einem unbekannten Ziel, verfolgt von einem Magier mit ungeheuren Fähigkeiten. Relos Var ist auf der Jagd nach Kihrin. Um ihn in den Besitz zu bringen, schreckt der Adlige vor nichts zurück; nicht einmal davor, einen Drachen für seine Zwecke zu missbrauchen. Kihrin hat schwer zu kämpfen. Doch wenn er aufgibt, hat Var gewonnen. Und dann ist wirklich alles verloren, nicht nur Kihrins Zukunft, gar Leben ...

Fantasy, die das Beste vom Besten zwischen zwei Buchdeckeln ist - was Jenn Lyons schreibt, ist absolut spektakulär, wie ein Hollywood-Blockbuster, allerdings auf Papier statt auf Zelluloid gebannt. "Der Untergang der Könige" ist eine Sensation, die ihresgleichen sucht. Solch ein Debüt ist von größter Seltenheit, gibt alle paar Jahre, gar Jahrzehnte maximal eine Handvoll davon. Die knapp 900 Buchseiten liest man wie im Rausch. Man kann mit der Lektüre partout nicht mehr aufhören. Die US-amerikanische Autorin katapultiert sich mit ihrem Erstling in die Topliga der internationalen Fantasy-Bestsellerstars, wird sogar zur Anwärtlerin auf den Fantasythron. Denn ihr Können stellt (fast) alles andere glatt in den Schatten. Dieses begeistert jeden Leser über alle Maßen. Da haut es einen während der Lektüre, gleich ab dem ersten Satz glatt vom Hocker.

Einen Roman von Jenn Lyons zu lesen, bedeutet, ein Abenteuer sondergleichen zu erfahren. Ihre Fantasy ist von der seltensten Genialität eines George R.R. Martin, verbunden mit der erzählerischen Kunstfertigkeit und Bildgewalt eines J.R.R. Tolkien. Da verschlägt es einem während der Lektüre von "Der Untergang der Könige" den Atem sowie die Sprache, und das gleich ab dem ersten Satz. Etwas Grandioseres als die "Drachengesänge"-Saga gibt es kaum im Bücherregal. Hier erfährt man Literatur als Kinoerlebnis in brillanter Blockbuster-Qualität. Absolut spektakulär!

Susann Fleischer 12.10.2020

Quelle: www.literaturmarkt.info